

100

Nationalrat: Machunze—Maisel.

den Ausschuß für soziale Verwaltung (Mitglied) am 16. 1. 1951.

Austritt am 6. 3. 1951.

den Unterrichtsausschuß (Ersatzmitglied) am 18. 7. 1951.

Mitglied ab 30. 1. 1952.

den Ausschuß für Verfassung und Verwaltungsreform (Ersatzmitglied) 4 (25. 11. 1949) 77.

den Ausschuß für verstaatlichte Betriebe (Ersatzmitglied) 4 (25. 11. 1949) 78.

Austritt am 18. 9. 1951.

den Sonderausschuß zur Beratung über die völlige arbeitsrechtliche und berufsrechtliche Gleichstellung der Volksdeutschen mit österreichischen Staatsbürgern 94 (3. 7. 1952) 3676—3677.

den Ständigen gemeinsamen Ausschuß des Nationalrates und Bundesrates im Sinne des Finanz-Verfassungsgesetzes (Ersatzmitglied) 12 (1. 2. 1950) 265.

Redner in der Verhandlung über:

das Bundesfinanzgesetz für das Jahr 1950 (Spezialdebatte) 18 (14. 3. 1950) 537—538.

die Arbeitslosenversicherungsgesetz-Novelle 23 (31. 3. 1950) 842—844.

die Gewährung der Notstandshilfe an Volksdeutsche 46 (31. 1. 1951) 1810—1815.

die Ärztegesetznovelle 56 (20. 6. 1951) 2007—2008.

Änderungen auf dem Gebiete der Kriegsopferversorgung, die Opferfürsorgegesetz-Novelle, die 4. Arbeitslosenversicherungsgesetz-Novelle sowie die Kleinrentnergesetznovelle 1951 62 (25. 7. 1951) 2176—2178.

das Bundesfinanzgesetz für das Jahr 1952 (Spezialdebatte) 68 (7. 12. 1951) 2547—2552, 75 (14. 12. 1951) 2958—2961.

Maßnahmen hinsichtlich der arbeitsrechtlichen Gleichstellung der Volksdeutschen mit inländischen Dienstnehmern 94 (3. 7. 1952) 3673—3675.

die Invalideneinstellungsgesetz-Novelle 1952 96 (17. 7. 1952) 3797—3800.

die völlige arbeitsrechtliche und berufsrechtliche Gleichstellung der Volksdeutschen mit österreichischen Staatsbürgern 97 (18. 7. 1952) 3912—3913.

Antrag, betr.:

Abänderung des Journalistengesetzes (StGBI. Nr. 88/1920) (132/A) 98 (15. 10. 1952) 3917.

Justizausschuß 99 (22. 10. 1952) 3937.

Anfragen, betr.:

Gewährung von Notstandshilfe an nichtösterreichische Staatsbürger (83/J) 12 (1. 2. 1950) 252.

Beantwortet vom Bundesminister für soziale Verwaltung Maisel am 14. 3. 1950 (61/AB) 18 (14. 3. 1950) 475.

Abänderung des Erlasses vom 9. Jänner 1948 an die Landesarbeitsämter, betr. die Beschäftigung von Ausländern (170/J) 33 (8. 11. 1950) 1219.

Beantwortet vom Bundesminister für soziale Verwaltung Maisel am 10. 4. 1951 (221/AB) 52 (17. 5. 1951) 1922.

die am 23. August 1951 in der Druckerei Herold, Wien, VIII., Strozzigasse 8, durchgeführte Hausdurchsuchung (326/J) 63 (21. 9. 1951) 2245.

Beantwortet vom Bundesminister für Justiz Dr. Tschadek am 21. 12. 1951 (335/AB) 78 (23. 1. 1952) 3070.

die Delegierung von Untermietern ohne vorherige Verständigung (363/J) 73 (12. 12. 1951) 2817.

Beantwortet vom Vizekanzler Dr. Schärf am 6. 2. 1952 (348/AB) 80 (13. 2. 1952) 3122.

die parlamentarische Behandlung der Internationalen Flüchtlingskonvention (475/J) 89 (14. 5. 1952) 3389.

Beantwortet vom Bundeskanzler Dr. h. c. Dipl.-Ing. Figl am 3. 10. 1952 (506/AB) 98 (15. 10. 1952) 3918 und 3919.

die Einbeziehung der Empfänger eines Vorschusses auf Auslandsrenten in die gesetzliche Krankenversicherung (483/J) 89 (14. 5. 1952) 3389.

Beantwortet vom Bundesminister für soziale Verwaltung Maisel am 25. 7. 1952 (478/AB) 98 (15. 10. 1952) 3918 und 3919.

die Rückführung von Kriegsgefangenen aus Jugoslawien und Rumänien (491/J) 92 (10. 6. 1952) 3557.

Beantwortet vom Bundesminister für Inneres Helmer am 29. 8. 1952 (491/AB) 98 (15. 10. 1952) 3918 und 3919.

MAISEL Karl, Bundesminister für soziale Verwaltung, Metallarbeiter, Wien.

Partei: Sozialistische Partei Österreichs.

Wahlkreis: Wahlkreisverband I (Wien).

Angelobung: 1 (8. 11. 1949) 2.

Siehe Personenregister A.

Nationalrat: Maisel—Marchner.

101

Zuschrift in Immunitätsangelegenheiten:

Strafbezirksgericht Wien (Ehrenbeleidigung) — Immunitätsausschuß **52** (17. 5. 1951) 1922.
 Bericht: 351 d. B. (Dr. Nemecz).
 Verhandlung und Beschuß auf Nichtauslieferung **53** (30. 5. 1951) 1929—1930.

MALETA Alfred, Dr., Administrationsrat, Linz.
 Partei: Österreichische Volkspartei.
 Wahlkreis: 12 (Linz und Umgebung).
 Angelobung: **1** (8. 11. 1949) 2.

Gewählt in:

den Hauptausschuß (Mitglied) am 30. 1. 1952.
 den Immunitätsausschuß (Mitglied) **3** (23. 11. 1949) 68.

Obmann **3** (23. 11. 1949) 69.

Wiedergewählt als Mitglied bei der Neuwahl des Ausschusses gemäß § 22 GO. **26** (6. 6. 1950) 903.

Zum Obmann wiedergewählt in der Ausschußsitzung vom 21. 6. 1950.

den Justizausschuß (Mitglied) am 18. 7. 1951.
 den Ausschuß für verstaatlichte Betriebe (Mitglied) **4** (25. 11. 1949) 78.

Berichterstatter über:

die Einhebung eines Zuschlages zur Mineralölsteuer **16** (8. 3. 1950) 356 und 359.
 das Besatzungskostendeckungsgesetz 1950 **16** (8. 3. 1950) 359.
 die Pressegesetznovelle 1952 **87** (3. 4. 1952) 3320—3321, **88** (7. 5. 1952) 3384.

Redner in der Verhandlung über:

die Regierungserklärung des Bundeskanzlers Dr. h. c. Dipl.-Ing. Figl anlässlich des Amtsantrittes der am 28. 10. 1952 ernannten Bundesregierung **101** (30. 10. 1952) 4013—4017.

Anträge, betr.:

die arbeitsrechtliche Gleichstellung der Heimatvertriebenen (91/A) **64** (24. 10. 1951) 2305.

Ausschuß für soziale Verwaltung **65** (25. 10. 1951) 2313.

die Änderung und Ergänzung des Bundesgesetzes vom 7. April 1922, BGBl. Nr. 218, über die Presse, in seiner geltenden Fassung (BGBl. Nr. 243/1947) (97/A) **66** (5. 12. 1951) 2362.

Justizausschuß **67** (6. 12. 1951) 2429.

Erledigt durch den Bericht und Antrag 536 d. B., siehe Sachregister unter „Presse“.

Anfragen, betr.:

die VÖEST-Affäre (254/J) **52** (17. 5. 1951) 1921.
 Einvernahme des Nationalratspräsidenten Leopold Kunschak beim Strafbezirksgericht Wien (350/J) **65** (25. 10. 1951) 2313.

Beantwortet vom Bundesminister für Justiz Dr. Tschadek am 10. 11. 1951 (306/AB) **66** (5. 12. 1951) 2362 und 2363.

die VÖEST-Affäre (351/J) **65** (25. 10. 1951) 2313.

Beantwortet vom Bundesminister für Justiz Dr. Tschadek am 6. 11. 1951 (302/AB) **66** (5. 12. 1951) 2362 und 2363.

die VÖEST-Affäre (352/J) **65** (25. 10. 1951) 2313.

Beantwortet vom Bundesminister für Verkehr und verstaatlichte Betriebe Dipl.-Ing. Waldbrunner am 5. 11. 1951 (300/AB) **66** (5. 12. 1951) 2362 und 2363.

MARCHNER Rudolf, Beamter, Graz.

Partei: Sozialistische Partei Österreichs.

Wahlkreis: 20 (Graz und Umgebung).

Angelobung: **1** (8. 11. 1949) 2.

Gewählt in:

den Handelsausschuß (Mitglied) **3** (23. 11. 1949) 68.

den Justizausschuß (Mitglied) **4** (25. 11. 1949) 77.

den Ausschuß für soziale Verwaltung (Mitglied) **4** (25. 11. 1949) 77.

Berichterstatter über:

die Gewährung einer Überbrückungshilfe an Arbeitslose **9** (16. 12. 1949) 179—180.

die Arbeitsgerichtsgesetznovelle 1950 **28** (5. 7. 1950) 927—928.

die 3. Novelle zum Arbeitsinspektionsgesetz **36** (6. 12. 1950) 1362.

die Abänderung des Mietengesetzes **42** (15. 12. 1950) 1736—1737.

die Einhebung eines Wohnbauförderungsbeitrages **77** (17. 12. 1951) 3018—3020.

Redner in der Verhandlung über:

das Bundesfinanzgesetz für das Jahr 1950 (Spezialdebatte) **19** (15. 3. 1950) 613—617.

die Gebühren- und Beförderungsteuernovelle 1951 **61** (20. 7. 1951) 2123—2124.

das 3. Lohnpfändungsanpassungsgesetz **62** (25. 7. 1951) 2140.